

Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 841 89-34200

E-Mail: juergen.pippig@audi.de

www.audi-motorsport.info

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

Audi beim DTM-Finale in Startreihe zwei

- Enges Qualifying auf dem Hockenheimring
- Mattias Ekström auf Startplatz vier bester Audi-Pilot
- Rahel Frey zum zweiten Mal in Folge in Q2

Ingolstadt/Hockenheim, 20. Oktober 2012 – Mattias Ekström (Audi Sport Team Abt Sportsline) geht am Sonntag als bester Audi-Pilot von Startplatz vier in das DTM-Finale auf dem Hockenheimring (ab 13:45 Uhr live im „Ersten“).

Der Schwede knüpfte an die Leistung vom Saisonauftakt an, als er mit seinem Red Bull Audi A5 DTM an selber Stelle die Pole-Position geholt hatte. Ekström fuhr im Freien Training am Samstagmorgen die schnellste Zeit und war in allen Abschnitten des Qualifyings jeweils der beste Audi-Pilot. In den entscheidenden Shoot-Out der besten Vier ging der zweimalige DTM-Champion aber mit einem kleinen Nachteil, weil er in Q3 eine zweite Zeitrunde gefahren war. „In Q4 war deshalb kein Grip mehr in den Reifen“, sagte Ekström. „Ich bin aber trotzdem zufrieden, weil ich seit einigen Rennen versucht habe, ein perfektes Setup für das Qualifying zu finden. Das ist mir heute gelungen, das Auto war auf dem Punkt.“

Im Qualifying konnten die Audi-Piloten insgesamt nicht an das starke Ergebnis des Freien Trainings vom Vormittag anknüpfen. Sieben der acht Audi A5 DTM kamen in Q2, aber nur drei schafften am Ende den Sprung in die Top Ten. „Nachdem wir heute Morgen im Freien Training noch die ersten drei Plätze belegt hatten und alle Fahrer mit ihren Autos sehr zufrieden waren, ist das Qualifying-Ergebnis zweifellos etwas enttäuschend für uns“, erklärte Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Es ging wie so oft in der DTM unheimlich eng zu und bei den wärmeren Bedingungen klagten unsere Fahrer über zu wenig Grip. Aber wir haben noch immer alle Chancen, unser Ziel zu erreichen, nämlich die Markenwertung zu gewinnen. Wir haben in letzter Zeit vor allem dafür gearbeitet, unsere Rennperformance zu verbessern. Ich hoffe, das zahlt sich morgen aus.“

Als zweitbesten Audi-Piloten geht Timo Scheider im AUTO TEST Audi A5 DTM vom achten Startplatz ins Rennen. Edoardo Mortara sicherte sich im Playboy Audi A5 DTM des Audi Sport Team Rosberg die neunte Startposition.

Filipe Albuquerque (TV Movie Audi A5 DTM) verpasste Q3 als Elfter um ganze 15 Tausendstelsekunden. Neben ihm in der sechsten Startreihe steht mit Mike Rockenfeller (Schaeffler Audi A5 DTM) der beste Fahrer des Audi Sport Team Phoenix.

Adrien Tambay (Audi ultra A5 DTM) und Rahel Frey (E-POSTBRIEF Audi A5 DTM) gehen von den Startpositionen 15 und 16 ins Rennen. Der Pilotin des Audi Sport Team Abt Sportsline gelang zum zweiten Mal in Folge der Sprung in Q2.

Miguel Molina (Red Bull Audi A5 DTM) verlor am Vormittag durch einen Ausrutscher ins Kiesbett wertvolle Trainingszeit und scheiterte als einziger Audi-Pilot in Q1. Der Spanier startet von Position 20.

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2011 1.302.659 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2011 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 44,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,3 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Der Audi Q7 wird in Bratislava (Slowakei) gefertigt. Im Juli 2010 startete nach Audi A4 und A6 die CKD-Produktion des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit 2010 fährt der Audi A1 und seit 2012 der neue A1 Sportback im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft. (Győr/Ungarn), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien), die AUDI BRUSSELS S.A./N.V. (Brüssel/Belgien), die quattro GmbH (Neckarsulm) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 65.000 Mitarbeiter, davon über 48.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2012 bis 2016 insgesamt € 13 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte und den Ausbau der Produktionskapazitäten. Aktuell erweitert Audi seinen Standort in Győr (Ungarn) und produziert ab Ende 2013 auch in Foshan (China) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko).

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt. Im Verständnis von „Vorsprung durch Technik“, das weit über seine Produkte hinaus geht, richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf ein großes Ziel aus – die ganzheitliche CO₂-neutrale Mobilität.